österreichische plattform gesundheits kompetenz

Leitfaden

Praxisleitfaden zur Nutzung von KI-Chatbots für Gesundheitsfragen

Dieser Praxisleitfaden will zu einer gesundheitskompetenten Nutzung von KI-Chatbots, wie z. B. ChatGPT, Claude, Copilot oder Gemini für Gesundheitsfragen beitragen. Er bündelt praktische Hinweise dazu, was man vor der Nutzung wissen sollte, wie man eine Frage gut formuliert und wie man die Antwort anschließend überprüft.

www.oepgk.at

VOR der Nutzung: Was man wissen sollte

Nutzung von KI-Chatbots zu Gesundheitsfragen: Was ist vor der Nutzung zu beachten?

- **Generell gilt: Bei der Nutzung von KI-Chatbots grundsätzlich kritisch bleiben!**
- **KI als Ergänzung, nicht als Ersatz**
  KI darf eine professionelle Beratung von Gesundheitsdiensteanbieterinnen und -anbietern nicht ersetzen. KI-Chatbots werden aktuell nicht als alleinige Informationsquelle empfohlen.
- **KI keinesfalls im Notfall verwenden**
  Ein KI-Chatbot kann eine Notfallsituation nicht einschätzen, sieht und hört die Person nicht und folgt keinem strukturierten Notfallprotokoll. Unter Umständen kann durch einen beruhigenden Antwortstil ein falsches Sicherheitsgefühl vermittelt werden. Die Eingabe ist zudem aufgrund der Situation (Panik, Angst) fehleranfälliger.
- **KI kann fehlerhafte Informationen liefern**
  z. B. Auslassen oder Weglassen von Informationen, erfundene Quellen, veraltete oder fehlerhafte Trainingsdaten, Verzerrungen hinsichtlich Geschlecht, Alter, Herkunft etc.
- **KI tendiert zu Zustimmung und überzeugender Sprache**
  KI neigt zur Bestätigung, anstatt kritisch zu hinterfragen („Gefälligkeit“). Der menschlich wirkende Antwortstill führt dazu, dass der KI Verständnis zugeschrieben wird („Vermenschlichung“).
- **KI speichert persönliche (Gesundheits-)Daten**
  Öffentlich zugängliche KI-Chatbots sind in der Regel nicht DSGVO-konform und können alle Eingaben für weiteres Training verwenden. Dies betrifft sowohl Informationen, die im Zuge der Registrierung, aber auch im Rahmen von Chat-Interaktionen eingegeben werden. Es wird daher empfohlen, auf die Eingabe von weiteren persönlichen bzw. sensiblen Daten zu achten.

Basierend auf [1,2,3,4,5,6,7,8]

WÄHREND der Nutzung: Wie formuliere ich meine Frage?

Nutzung von KI-Chatbots zu Gesundheitsfragen: Was ist während der Nutzung zu beachten?

- **Fragen präzise und konkret formulieren**
  Je konkreter man die Frage oder Anweisung („Prompt“) formuliert, desto zufriedenstellender fällt auch das Ergebnis aus, z. B. „Welche Symptome können auf Typ-2-Diabetes hinweisen?“ statt „Habe ich Diabetes?“ Achtung: Derselbe Prompt kann **unterschiedliche Ergebnisse bringen**, auch über mehrere KI-Chatbots hinweg.
- **Wichtige Kontextinformationen liefern**
  Ein passendes Szenario als Kontext mit den wichtigsten Details beschreiben: „Es geht um eine weibliche Person im Alter von 50 bis 60 Jahren. Sie nimmt Blutdrucksenker und hat seit drei Tagen morgendliche Kopfschmerzen. Welche Fragen sollte sie einem Arzt stellen?”
- **Suggestivfragen vermeiden**
  Voreingenommene Fragen führen zu voreingenommenen Antworten. Neutrale Fragen stellen, nicht: „Habe ich Krankheit XY?“ oder „Ist es normal, dass mein Arzt X verschreibt?“, sondern beispielsweise Symptome beschreiben: „Seit vier Tagen habe ich Halsschmerzen und leichtes Fieber. Welche Ursachen kommen dafür infrage, und wann sollte ich ärztliche Hilfe suchen?“
- **KI anweisen, vertrauenswürdige Quellen zu nutzen (vgl. z. B. GGI-Linkliste)**
  z. B. „Suche Informationen zu Symptomen bei einer Borreliose-Infektion auf gesundheit.gv.at.“ Durch den Hinweis auf eine konkrete, vertrauenswürdige Quelle wird diese vorrangig genutzt. Eine vollständige Einschränkung auf eine einzige Quelle kann jedoch auf diese Art nicht garantiert werden.
- **KI auffordern, die Antwort selbst zu beurteilen**
  z. B. „Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Antwort zutreffend ist?
  Wo liegen möglicherweise Fehler?“ → KI auffordern, diese Fehler zu korrigieren!
  Diese Aufforderung kann helfen, die Antwort zu verbessern, dennoch sollte man das Ergebnis nicht unkritisch sehen.

Basierend auf [7]

NACH der Nutzung: Wie überprüfe ich die Antwort?

Nutzung von KI-Chatbots zu Gesundheitsfragen: Was ist nach der Nutzung zu beachten?

- **Antwort kritisch durchlesen**
  Passt die Antwort zur Frage? Klingt sie glaubwürdig und nachvollziehbar? Im Zweifelsfall weitere Nachfragen stellen („Ist die Antwort plausibel?“) bzw. eine neue Anfrage starten!
- **Quellenangaben der KI überprüfen**
  z. B. „Auf welcher Quelle basiert diese Information?” Überprüfen, ob die Quelle aufrufbar ist und ob der Inhalt mit der Information übereinstimmt. Ist die Quelle vertrauenswürdig und unabhängig? -> mit seriösen Quellen abgleichen (siehe z. B. GGI-Linkliste der ÖPGK)
- **Auf Aktualität achten**
  Das Datum der Quelle überprüfen – die Wissensbasis ändert sich regelmäßig!
- **Nicht auf Basis von KI-Antworten handeln**
  Bei Unsicherheiten oder wichtigen Fragen zu Krankheitsbeschwerden, medizinischer Behandlung oder Prävention -> Informationen einer Ärztin oder einem Arzt oder anderen in einem Gesundheitsberuf tätigen Personen zeigen!

Basierend auf [7]

Weitere Tipps und Hinweise zur Nutzung von KI-Chatbots

- Verschiedene Fragen bzw. Eingaben (Prompts) **testen** und dadurch Widersprüchen auf die Spur kommen.
- **Verschiedene KI-Chatbots** für denselben Prompt nutzen. Das kann unterschiedliche Ergebnisse liefern.
- Die meisten Anbieter stellen **kostenlose Onlinevideos (Tutorials)** zur Verfügung.
- Der KI-**Chatbot bezieht in der Regel bisherige Suchanfragen mit ein.** Dies kann auch zu unterschiedlichen Ergebnissen führen (z. B. wenn man schon einmal seine oder die Krankheitsgeschichte von Angehörigen eingegeben hat). Es gibt meist auch einen **Inkognito- oder temporären Modus:** Chats werden nicht im Verlauf gespeichert.
- **Bei längeren Unterhaltungen kann der ursprüngliche** Fokus oder Kontext verloren gehen. Man kann den KI-Chatbot entweder daran erinnern oder eine neue Anfrage starten.
- Gegebenenfalls empfiehlt es sich, andere **Perspektiven zu nutzen**, z. B. „Erkläre es für eine Person ohne Vorkenntnisse!“, „Bewerte das wie ein kritischer Wissenschaftler!“
- Der KI-Chatbot kann angewiesen werden, **auf etwaige Unsicherheiten hinzuweisen.** Zu erlauben „ich weiß es nicht“ zu sagen, kann Halluzinationen zwar nicht gänzlich vermeiden, aber zumindest reduzieren, z. B. „Wenn du die Antwort in den Daten nicht findest, sag das, anstatt zu spekulieren.“
- Der KI-Chatbot **kann angewiesen werden, Rückfragen zu stellen,** z. B. „Bevor du beginnst, stelle mir gezielte Fragen, um die Aufgabe optimal erfüllen zu können.“
- KI-Chatbots **verbrauchen Strom, Wasser (für die Kühlung der Rechenzentren) und Rohstoffe** und sollten daher **gezielt nur dort eingesetzt werden, wo sie einen Mehrwert** bringen. Gut überlegte und präzise formulierte Fragen ersparen Nachbesserungen und damit zusätzliche Rechenvorgänge.

Quellenangaben

1. Cianciulli, Angelo; Santoro, Emanuela; Manente, Roberta; Pacifico, Antonietta; Quagliarella, Savino; Bruno, Nicole; Schettino, Valentina; Boccia, Giovanni (2025): Artificial Intelligence and Digital Technologies Against Health Misinformation: A Scoping Review of Public Health Responses. In: Healthcare 13/20:2623

2. Drummond, David; Girault, Angéline; Gonsard, Apolline (2025): ChatGPT and other large language models for childhood asthma. In: Paediatric Respiratory Reviews

3. Gentili, Andrea; Villani, Leonardo; Osti, Tommaso; Corona, Valerio Flavio; Gris, Angelica Val; Zaino, Andrea; Bonacquisti, Michele; De Maio, Lucia; Solimene, Vincenzo; Gualano, Maria Rosaria; Favaretti, Carlo; Ricciardi, Walter; Cascini, Fidelia (2024): Strategies and bottlenecks to tackle infodemic in public health: a scoping review. In: Frontiers in Public Health Volume 12 - 2024

4. Harding, Natasha; Bovopoulos, Nataly; Caspi, Dotahn; Martin, Craig; McPhie, Skye; Bouadjenek, Mohamed Reda; Aryal, Sunil; Hobbs, Michael (2026): A Scoping Review of Large Language Model Chatbot Use for Alcohol and Other Drug Health Information. In: Drug and Alcohol Review 45/1:e70068

5. Nguyen, Antoinette T.; Bajaj, Kethan; Li, Rena A.; Adam, Tarifa H.; Galiano, Robert D. (2025): From readability to representation: A systematic review and meta-analysis of online patient education in breast reduction and augmentation surgery. In: Journal of Plastic, Reconstructive & Aesthetic Surgery 110239-252

6. Paruchuri, Akshay; Aziz, Maryam; Vartak, Rohit; Ali, Ayman; Uchehara, Best; Liu, Xin; Chatterjee, Ishan; Agrawal, Monica (2025): "What's Up, Doc?": Analyzing How Users Seek Health Information in Large-Scale Conversational AI Datasets. In: Findings of the Association for Computational Linguistics: EMNLP 2025: 2312-2336

7. Stiftung Gesundheitswissen (2025): Digitale Angebote & E-Health. Gesundheitsinfos suchen mit KI-Chatbots [online]. https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/digitale-angebote-und-e-health/ki-chatbot [Zugriff am 13.03.2025]

8. Whittaker, Peter; Sun, Mengyan (2025): Quality and readability of chatbot responses to patient questions: A systematic cross-sectional meta-synthesis. In: Health Informatics Journal 311-20

Zitiervorschlag: Nitsch, M.; Flaschberger, E.; Endel, F. und die Arbeitsgruppe Gute Gesundheitsinformation der ÖPGK (2026): Generative künstliche Intelligenz (KI) und Gesundheitsinformationen. Factsheet. Gesundheit Österreich, Wien.

Diese Publikation wurde unter Nutzung von generativer künstlicher Intelligenz zur Verbesserung der Lesbarkeit erstellt. Alle Inhalte wurden anschließend redaktionell geprüft; die fachliche Verantwortung liegt vollständig bei den Autorinnen und Autoren.

Icons: Microsoft

Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich GmbH

Fonds Gesundes Österreich

Finanziert aus Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung